

## Zum Welttanztag!

### Welttanztag-Botschaft der ägyptischen Choreografin Karima Mansour

Veröffentlicht am 28.04.2019, von Presstext

Berlin - Alljährlich wird der 29. April als Welttanztag (International Dance Day) gefeiert. Auch in Deutschland zeigen zahlreiche Aktionen auf den Bühnen und im öffentlichen Raum die Kraft und Kreativität des Tanzes – zeigen, wie Tanz die Menschen verbindet und inspiriert.

Tanz bedeutet auch Freiheit der Bewegung und des individuellen Ausdrucks – und das verschafft dem Welttanztag weltweit eine politische Bedeutung.

Auch in Deutschland, wo Rassismus und Diskriminierung alles Fremden an der Tagesordnung sind, setzen Tanzschaffende ein Zeichen für Vielfalt und Kunstfreiheit. Um diese Aktionen und Zeichen miteinander zu verbinden und sichtbar zu machen, startet der Dachverband die Aktion #move4diversity.

Der Tanz kennt keine Nation. Über (seine) Grenzen zu gehen, gehört zu seinen täglichen Übungen. Tänzerbiografien sind Reisebiografien. Die Theaterlandschaft versammelt seit Jahrzehnten an den Städtischen Bühnen und in den Freien Tanzensembles in Deutschland tausende Tänzer\*innen, Choreograf\*innen und Tanzpädagog\*innen aus der ganzen Welt. Weit mehr als eine Million Menschen in Deutschland tanzen, werden unterrichtet von einer international besetzten Künstlergemeinschaft. Eine große Bereicherung für das Kulturleben des Landes!

#move4diversity verbindet Aktionen, künstlerische und politische Positionen von Tanzschaffenden, inspiriert Tanzschaffende, ihre Bewegung und Stimme der Vielfalt zu widmen und in kurzen Video-Statements in den sozialen Netzwerken zu teilen.

Der Dachverband Tanz Deutschland bekennt sich zur Vielfalt von Lebens-, Kunst- und Kulturwelten. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für den Wert des Tanzes in der Gesellschaft zu stärken und zu schützen.

Eine Anregung zur Reflexion über diese Werte und die soziale Qualität des Tanzes geben auch die Botschaften zum Welttanztag, die jedes Jahr von international erfolgreichen Choreograf\*innen verfasst werden. Zum Welttanztag 2019 hat das International Theatre Institute (ITI) die ägyptische Choreografin Karima Mansour gebeten, eine Botschaft zu verfassen.

„Ich lade die Menschen ein, sich über Grenzen, Identitätskrisen, Nationalismus und Rahmenbedingungen hinauszubewegen. Mögen wir uns von diesen Einschränkungen befreien und die Bewegung und Impulse in dieser universellen Sprache finden. Ich lade alle ein, zu ihrem Herzschlag, zu ihrer inneren Wahrheit, zu tanzen, denn es sind diese inneren Bewegungen, die zu inneren Revolutionen führen und wahre Veränderungen auslösen.“



Die Choreografin Karima Mansour  
© HAMDY REDA